

Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmend eingestelltem Kunstharz. TP602 wird ohne halogenhaltige Flammschutzmittel, lösemitteifrei und nicht unter der Verwendung von (H)FCKW/CKW hergestellt.

Ausführung

TP602 wird als vorkomprimierte, mit einseitiger Selbstklebung ausgerüstete Rollenware in Anthrazit geliefert.

Lieferform

| Bestell-Nr. | Fugentiefe/ - breiten* | Rollenlänge | Inhalt Lieferkarton | |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------|-------|
| anthrazit | von...bis...mm | Meter | Rollen | Meter |
| 391384 | 14/4-10 | 5,8 | 21 | 121,8 |
| 300959 | 15/5-15 | 4,5 | 20 | 90 |
| 396897 | 25/10-24 | 5 | 8 | 40 |

TP602 illmod max als Einzelrolle

(Rolle einzeln eingeschweißt, innen und außen mit Beschreibung und EAN Code)

| Bestell-Nr. | Fugentiefe/- breiten* | Rollenlänge | Inhalt Lieferkarton | |
|-------------|--------------------------|-------------|---------------------|-------|
| anthrazit | von...bis...mm | Meter | Rollen | Meter |
| 391950 | 14/4-10 | 5,8 | 21 | 121,8 |
| 320216 | 15/5-15 | 4,5 | 20 | 90 |
| 396898 | 45590 | 5 | 8 | 40 |

* Maßtoleranzen nach DIN 7715 P3

Technische Daten

| Eigenschaften | Norm | Klassifizierung |
|---|----------------|--|
| Baustoffklasse | DIN 4102 | B1 (schwerentflammbar), P-NDS 04-668 |
| Wärmeleitfähigkeit | DIN 52 612 | $\lambda = 0,055 \text{ W/m k}$ |
| Wasserdampfdiffusion, Sd-Wert | | < 0,5 m |
| Temperaturbeständigkeit | | - 30°C bis + 90°C |
| Witterungsbeständigkeit | DIN 53 387 | Forderungen erfüllt |
| Schlagregendichtheit | DIN EN 1027 | Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover |
| Eingruppierung nach | DIN 18 542 | BG1 |
| Verträglichkeit mit anderen Baustoffen | | keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage |
| Wohngesundheit | GEV DGNB | EC1 PLUS - sehr emissionsarm PLUS Registrierungscode : THNCZG |
| i3 Zusatzgarantie | | 10 Jahre im illbruck i3-System |
| Lagerzeit | | 2 Jahre |
| Lagertemperatur | | +1°C bis +20°C |



TP602

illmod max



Dieses Fugen-Dichtungsband ist speziell auf die Anforderungen der äußeren Abdichtung von Fensteranschlussfugen abgestimmt. Mit nur zwei Banddimensionen werden die gängigen Fensteranschlussfugenbreiten abgedichtet.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1PLUS](#)

Produktvorteile

- Ein Band 15/5-15 mit großem Einsatzbereich - optimal für Fensteranschlussfugen
- Schlagregendicht 600 Pa und UV-beständig, gemäß BG1 nach DIN 18542
- Dampfdiffusionsoffen für optimale Austrocknung der Fuge
- Mit nur drei Dimensionen alle Fensteranschlussfugen abdichten
- 10 Jahre i3 Zusatzgarantie
- EC1 PLUS und DGNB Zertifiziert

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt.
- Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.
- Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen.
- Den Blendrahmen seitlich reinigen.

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazugeben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen.
- Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben. Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung).
- Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- TP602 nicht um die Blendrahmenecke führen, sondern stumpf stoßen (Bild 1+3).



Bild 1: Eckauslegung bei der Fenstermontage



Bild 3: TP602 großer Einsatzbereich

Bitte beachten

Restrollen im Karton beschweren.

Verträglichkeiten

illbruck Dichtstoffe auf Silikon-, Acrylat- und Hybridbasis sind mit dem Band verträglich. Weitere Verträglichkeiten können bei uns angefragt werden. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht werden.

Mindestfugenbreite für Fenster-/ Türanschlussfugen

Um das Herausexpandieren des Fugendichtungsbandes zu vermeiden sind bei Anschlussfugen bestimmte Mindestfugenbreiten einzuhalten. Je nach Material und Größe liegen diese zwischen 6 und 10 mm. (Anhaltswerte aus dem RAL Leitfadens zur Montage - Tabelle 6.6)

Hinweis

Vermeiden Sie das Hinterlaufen von Schlagregen an den Fugenflanken. Unbehandeltes Holz oder saugfähige und poröse Oberflächen müssen vor dem Verlegen der Bänder vor eindringendem Wasser geschützt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtheit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@cpgeurope.com
www.cpg-europe.com/de_DE/